

Junges Kino  
aus Österreich



FILM  
NACHT  
CINEMA  
NEXT

**M a i 2 0 1 4**

**in Wien, Graz, Salzburg, Linz und Innsbruck**

# Cinema Next

Bereits zum 6. Mal tourt Cinema Next mit Kurzfilmprogrammen durch Österreich und zeigt fein sortiert aktuelle Talente und die Vielfalt des heimischen Nachwuchsfilm. Überraschend, spannend und bunt - wir wünschen gute Unterhaltung!

ANIM = Animationsfilm

DOK = Dokumentarfilm

EXP = Experimentalfilm

MUVI = Musikvideo

SPIEL = Spielfilm

## Förderpreis der



Arbeits  
Welten

Die Arbeiterkammer Salzburg sucht und prämiert im Arbeitswelten-Wettbewerb einen Film, der sich auf besondere Weise mit dem Thema Arbeit beschäftigt. Die für diesen Wettbewerb nominierten Filme werden in den beiden Programmfoldern der Cinema Next Filmnächte 2014 (Frühjahr und Herbst) speziell gekennzeichnet. Eine Jury wird im Herbst 2014 unter den nominierten Filmen einen Siegerfilm bestimmen, der bei der Cinema Next Filmnacht im Das Kino Salzburg im November verkündet wird. Der Förderpreis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Danke!



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

KUNST

Impressum

film:riss - Verein zur Förderung der jungen Filmkultur und Filmkunst

[www.cinemanext.at](http://www.cinemanext.at), [info@cinemanext.at](mailto:info@cinemanext.at)

Redaktion: Katja Jäger & Dominik Tschütscher

Grafikdesign: [www.judithholzer.net](http://www.judithholzer.net)

Druck: [www.kollermedia.com](http://www.kollermedia.com)

# Wien, Gartenbaukino

## Fr, 9. Mai 2014, 23.00 Uhr

### **Das Gedicht** von Alex Trejo, 2014, 58 min

SPIEL Wie reagiert ein acht Jahre altes Kind auf den Tod seines Vaters? Mit Feingefühl zeigt *Das Gedicht* die Trauer aus der Sicht des kleinen Emil, der plötzlich stark und erwachsen sein muss. Doch an die kleinen Wunder von oben darf das Kind noch glauben: der Papa ist zwar weg, aber irgendwo sicher noch da. *Wettbewerb Filmfestival Max Ophüls Preis 2014.*

### **FIJUKA: Behave (from now on)**

von Florian Pochlatko, 2013, 5 min

MUVI *Why do you hate this life?* Die Musikerinnen ankathie koi und Judith Filimónova aka FIJUKA zeigen, wie man das Leben auch spielerisch angehen kann. Auf die Zirkusdirektorinnen ist Verlass: *Just be yourself, I've got it all covered!* Wir sind in guten Händen.

### **Krochacarraldo** von Christoph Schwarz, 2013, 18 min

SPIEL Zum 30-jährigen Jubiläum von Werner Herzogs *Fitzcarraldo* sollen Vorfilme zum neugemasterten Regenwaldklassiker entstehen. Christoph Schwarz schickt dafür einen Typen der Wiener Jugendkultur, einen Krocha, auf's Schiff und die Donau hinab - und scheitert fulminant.

### **Reign of Silence** von Lukas Marxt, 2013, 8 min

EXP Ein zweifaches Schauspiel: Lukas Marxt filmt eine atemberaubende Naturlandschaft. Bis ein Boot in die Mitte fährt und das eine Schauspiel ins nächste übergeht. Aber der Mensch kann hier nur seine vermeintlich klugen Runden drehen - und muss dann wieder Platz machen für das Große, Erhabene.

Eintritt: 5 Euro



*Das Gedicht*



*Krochacarraldo*

# Graz, Schubertkino

## Mi, 14. Mai 2014, 21.00 Uhr

F o k u s   S t e i e r m a r k

### **Soap&Skin: Sugarbread** von Anja Plaschg, 2013, 3:30 min

MUVI EXP Mit düsteren, dystopischen Bildern und einer gewaltigen Montage visualisiert Anja Plaschg ihre eigene Musik von Soap&Skin. Die Friedenstaube wird weiterhin straucheln.

### **Uns geht es gut**

von Britta Schoening, Michaela Taschek & Sandra Wollner, 2013, 7 min

EXP Anhand von Dias, gefunden auf einem Flohmarkt, wird die Geschichte eines Paares erzählt. Die vermeintliche Idylle der Bilder kann jedoch dem sich langsam abzeichnenden Gesamtbild nicht standhalten. *Preis der Jugendjury Diagonale 2014.*

### **Reign of Silence** von Lukas Marxt, 2013, 8 min

EXP Ein zweifaches Schauspiel: Lukas Marxt filmt eine atemberaubende Naturlandschaft. Bis ein Boot in die Mitte fährt und das eine Schauspiel ins nächste übergeht. Aber der Mensch kann hier nur seine vermeintlich klugen Runden drehen - und muss dann wieder Platz machen für das Große, Erhabene.

### **FIJUKA: Behave (from now on)**

von Florian Pochlatko, 2013, 5 min

MUVI *Why do you hate this life?* Die Musikerinnen anathie koi und Judith Filimónova aka FIJUKA zeigen, wie man das Leben auch spielerisch angehen kann. Auf die Zirkusdirektorinnen ist Verlass: *Just be yourself, I've got it all covered!* Wir sind in guten Händen.

### **REM** von Manuel Johns, 2013, 10 min

SPIEL Die Schuldfrage eines Beziehungsendes verfolgt eine junge Frau bis tief in den Schlaf. Aus ihren Träumen gibt es kein Erwachen, und wenn, kann es nur ein böses sein.

F o k u s   Ö s t e r r e i c h

### **Micro Empire** von Clemens Wirth, 2013, 2 min

EXP Science-Fiction im Mikrokosmos. Zum Sound von Radium Audio kämpfen auch Mikroorganismen wie Raumschiffe und Aliens im Weltall um Überleben und Expansion.

### **Rote Flecken** von Magdalena Lauritsch, 2013, 15 min

SPIEL Zwei Kinder gehen mit einem Jagdgewehr heimlich in den Wald schießen. Doch die coole Spielerei wird rasch zur tödlichen Angelegenheit. *Wettbewerb Filmfestival Max Ophüls Preis 2014.*

### **Wunder** von Jessica Lind, 2013, 9 min

SPIEL Ist die kleine Mina wirklich ein literarisches Wunderkind? Die Suche nach der Antwort erzählt mehr über die erwachsene Expertenrunde, die das herausfinden will, als über das kleine Mädchen.

**Der Sender schläft** von Christoph Schwarz, 2013, 26 min

**SPIEL** Schwarz entwickelt für den Kulturkanal ORF III im Rahmen seines Artist-in-Residence-Programms ein „Fernsehkunstwerk“ und verlegt seinen Lebensmittelpunkt in eine Atelierwohnung im ORF-Zentrum auf dem Küniglberg. Sein Kunstwerk wird zur Abhandlung seines Lebens im Prekariat - und des ORFs.

Eintritt: 5 Euro



*Uns geht es gut*



*FIJUKA: Behave (from now on)*



*Micro Empire*

# Salzburg, Das Kino

## Do, 15. Mai 2014, 21.00 Uhr

F o k u s   S a l z b u r g

### **Rauchzeichen** von Gabriel Borgetto, 2012, 10 min

SPIEL In einer kalten Welt, in der Erwachsene ihre Sorgen in Alkohol ertränken, flüchtet sich die achtjährige Milli in ihre eigene Fantasiewelt. Ein Märchen, produziert von Andrea Amenitsch aus Salzburg. *Präsentiert von offscreen – offenes film forum salzburg.*

### **Kangaroos can't jump backwards**

von Rafael Mayrhofer, 2013, 2:30 min

ANIM Können wir immer weiter wachsen? Noch mehr produzieren? Und unseren Lebensstandard halten? Im Schnelldurchlauf wird hier das Gebaren der modernen Ökonomie sichtbar gemacht. Das Ende ist unausweichlich: Der Kapitalismus frisst uns alle auf.

Arbeits  
Welten

### **LoveStatements** von Maria Weber, 2013, 5:30 min

ANIM Was ist Liebe? „Das ultimative Gefühl des Verliebtseins hat man nur im Traum“, sagt ein Interviewter. Vielleicht deshalb kann man die Liebe und das, was darüber gesagt wird, am besten in animierter Form darstellen.

### **Tombo: Nicht Nice Ohne Sie** von Hansjörg Schmoller, 2013, 4 min

MUVI Das Leben des Sängers Tombo ist ohne seine große Liebe trist. Glanzvolle Hotels, pompöse Dinner – ohne R. Isabell ist alles nicht *nice*.

### **Sex Jams: Junkyard** von Johannes Gierlinger, 2014, 4 min

MUVI Mit der Musik der heimischen Rock-Punk-Band Sex Jams wird das Rauchen und das Autofahren wieder zum rebellischen Akt. So schön war Slacker sein schon lange nicht mehr.

### **Erlösung** von Mark Gerstorfer, 2014, 28 min

SPIEL Zwei Jungs und eine junge Frau üben sich in Selbstmord, Mutproben und Drogenkonsum und filmen sich dabei selbst. Das Spiel mit dem Nonsens und der Fatalität führt zur eigenen Destruktion. Regie: das Leben - und der Tod.

F o k u s   Ö s t e r r e i c h

### **Reign of Silence** von Lukas Marxt, 2013, 8 min

EXP Ein zweifaches Schauspiel: Lukas Marxt filmt eine atemberaubende Naturlandschaft. Bis ein Boot in die Mitte fährt und das eine Schauspiel ins nächste übergeht. Aber der Mensch kann hier nur seine vermeintlich klugen Runden drehen – und muss dann wieder Platz machen für das Große, Erhabene.

### **Uns geht es gut** von Britta Schoening, Michaela Taschek & Sandra Wollner, 2013, 7 min

EXP Anhand von Dias, gefunden auf einem Flohmarkt, wird die Geschichte eines Paares erzählt. Die vermeintliche Idylle der Bilder kann jedoch dem sich langsam abzeichnenden Gesamtbild nicht standhalten. *Preis der Jugendjury Diagonale 2014.*

**In der Stille der Nacht** von Erich Steiner, 2013, 14 min

SPIEL Hinter Idyllen stecken manchmal Katastrophen, die sich leise anbahnen. Aber die Kinder sollen davon nichts wissen. Das Gewitter könnte ja vorüberziehen.

**Soap&Skin: Sugarbread** von Anja Plaschg, 2013, 3:30 min

MUVI EXP Mit düsteren, dystopischen Bildern und einer gewaltigen Montage visualisiert Anja Plaschg ihre eigene Musik von Soap&Skin. Die Friedenstaube wird weiterhin straucheln.

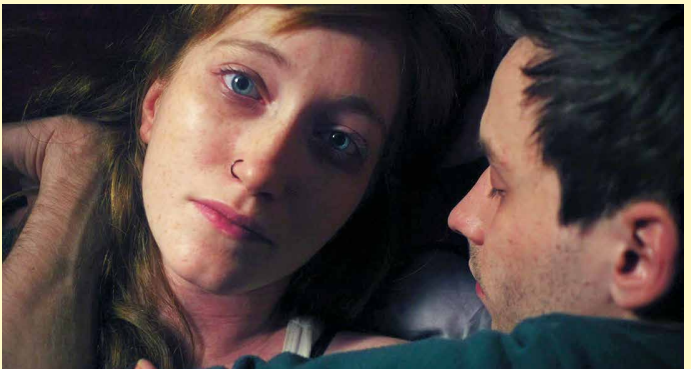
Eintritt: 5 Euro



*Reign of Silence*



*Sex Jams: Junkyard*



*Erlösung*

# Linz, Movimiento

## Mi, 21. Mai 2014, 21.00 Uhr

Fokus Oberösterreich  
Best of (Young) Local Artists -  
Crossing Europe 2014

**Colors of Noise, Pt. III** von Rainer Kohlberger, 2014, 1 min  
Festivaltrailer des Crossing Europe Filmfestivals 2014.

Arbeits  
Welten

**Es wird sicher passieren** von Stefan Wipplinger, 2013, 25 min  
SPIEL Ein Mann gerät in keine gute Spirale: Arbeitslosigkeit, väterliche Verwahrlosung, finanzielle Notlage und Alkoholismus. Am Ende steht ein Anruf an die Polizei, in dem er sein eigenes Verbrechen ankündigt.

**de anima.** von Kristin Müller & Michaela Wiesinger, 2012, 1:30 min  
ANIM Die experimentelle Animation zeigt den Verbrennungsprozess verschiedener Materialien. In der Zerstörung erwacht das Material wieder zum Leben.

**Kangaroos can't jump backwards**  
von Rafael Mayrhofer, 2013, 2:30 min  
ANIM Können wir immer weiter wachsen? Noch mehr produzieren? Und unseren Lebensstandard halten? Im Schnelldurchlauf wird hier das Gebaren der modernen Ökonomie sichtbar gemacht. Das Ende ist unausweichlich: Der Kapitalismus frisst uns alle auf.

Arbeits  
Welten

**Replay - Kindheit in der Sandkiste**  
von Markus Berger & Evelyn Rendl, 2013, 6 min  
ANIM Fünf Menschen erzählen Kindheitserinnerungen und von ihren Erlebnissen beim Spielen. Über analoge und digitale Animation fügt *Replay* den sprachlichen Beschreibungen mögliche visuelle Erinnerungen hinzu.

**Meltingsphere**  
von Andreea Sășăran & Katja Seifert, 2014, 4:30 min  
EXP ANIM *Meltingsphere* erzählt vom menschlichen Einfluss auf Landschaften und die Natur. Aus Fahraufnahmen und Illustrationen generiert, stellt der Videoessay unseren Umgang mit der Umgebung in Frage. Musik: Ritornell und Abby Lee Tee.

**It's a dance** von Viktoria Schmid, 2013, 3 min  
EXP Szene aus einer Coming-of-Age-Fernsehserie der 1990er Jahre. Eurodancer Haddaway stellt die alles entscheidende Frage: *What Is Love?* Die Antwort ist brüchig und nervös wie das Teenager-Dasein selbst.

**Alex the Flipper: PATTY**  
von LasGafas (Luzi Katamay & Christian Dietl), 2014, 3:30 min  
MUVI Alex vom Linzer HipHop-Duo Andi&Alex beweist sich mit *PATTY* als discofähiger Beatproduzent und bringt alle zum Tanzen. Was für ein toller Hecht! Wenn er doch mal anrufen würde ...



**Der Sender schläft** von Christoph Schwarz, 2013, 26 min

SPIEL Schwarz entwickelt für den Kulturkanal ORF III im Rahmen seines Artist-in-Residence-Programms ein „Fernsehkunstwerk“ und verlegt seinen Lebensmittelpunkt in eine Atelierwohnung im ORF-Zentrum auf dem Königberg. Sein Kunstwerk wird zur Abhandlung seines Lebens im Prekariat - und des ORFs.

**Baumeister** von Claudia Larcher, 2013, 9 min

EXP Das Video beschreibt das menschenleere Innere des ORF-Studios Dornbirn. Die Kamera ist das Auge, das die Struktur des Raumes zu erfassen versucht, indem sie seine Bewegungen nachzeichnet. Die Architektur wird zum (bewegten) Bild, sie wird gewissermaßen neu verfasst.

**Requiem for a Robot** von Christoph Rainer, 2013, 5 min

SPIEL Nach zu vielen Exzessen kann sich ein Roboter nicht mehr daran erinnern, was der Sinn seines Daseins ist. Er endet als *Burning Man* - die große Party ist zu Ende. Plötzlich erinnert er sich wieder an das, was das Leben ausmachte: „I was ... alive!“

*Emerging Artist Award Toronto Filmfestival 2013.*

Eintritt: 5 Euro



*Es wird sicher passieren*



*Meltingsphere*

# Innsbruck, Cinematograph

## Do, 22. Mai 2014, 21.00 Uhr

F o k u s T i r o l

### **Kino Dramawas 2014, ca. 10 min**

TeilnehmerInnen aus aller Welt produzieren beim Kino *Dramawas* Filme in 48 Stunden. Wir spielen einen ausgewählten Film dieses Filmworkshops, der Anfang April in Innsbruck stattfand.

### **Samstagabend Sonntagmorgen**

von Thomas Schwendemann & Martin Loos, 2012, 10 min

SPIEL Samstagabend, Männer-WG: Manuel und Michael sind zwar schon Ende Zwanzig, aber wenn es um Frauen geht, wird der eine zum Teenie-Romantiker und der andere zum trotzigen Buben. Sonntagmorgen jedoch kann alles wieder ganz anders sein.

### **Bomb The Bass: Wandering Star**

von Eni Brandner, 2013, 5 min

MUVI Zwei Männer driften im Raumschiff durch das Weltall und suchen nach anderem Leben. Sie finden nur den *Wandering Star*.

### **Micro Empire von Clemens Wirth, 2013, 2 min**

EXP Science-Fiction im Mikrokosmos. Zum Sound von Radium Audio kämpfen auch Mikroorganismen wie Raumschiffe und Aliens im Weltall um Überleben und Expansion.

### **UMA: Vanity (Claude Speed Version)**

von Judith Holzer & Sonja Aufderklamm, 2013, 5 min

MUVI Eine Frau und ein Mann, in Raum und Zeit gefangen. Beim Versuch auszubrechen zeigt sich die ersehnte Freiheit nur kurz. Am Ende verlieren sich ihre Gesichter: alles entschwindet ins Nichts.

F o k u s Ö s t e r r e i c h

Arbeits  
Welten

### **Der Sender schläft von Christoph Schwarz, 2013, 26 min**

SPIEL Schwarz entwickelt für den Kulturkanal ORF III im Rahmen seines Artist-in-Residence-Programms ein „Fernsehkunstwerk“ und verlegt seinen Lebensmittelpunkt in eine Atelierwohnung im ORF-Zentrum auf dem Königlberg. Sein Kunstwerk wird zur Abhandlung seines Lebens im Prekariat - und des ORFs.

### **Sisyphos: Slow Riddim Express**

von Benjamin Swiczinsky (Neuer Österreichischer Trickfilm), 2014, 4 min

MUVI Zu den Rhythmen des Alpine Reagge Systems Sisyphos und den Animationen der Neuen Österreichischen Trickfilmer besteigen wir den Slow Riddim Express. Ziel: „eine andere Welt, in der dir plötzlich alles sehr viel leichter fällt.“

### **Erlösung von Mark Gerstorfer, 2014, 28 min**

SPIEL Zwei Jungs und eine junge Frau üben sich in Selbstmord, Mutproben und Drogenkonsum und filmen sich dabei selbst. Das Spiel mit dem Nonsens und der Fatalität führt zur eigenen Destruktion. Regie: das Leben - und der Tod.

**Requiem for a Robot** von Christoph Rainer, 2013, 5 min

**SPIEL** Nach zu vielen Exzessen kann sich ein Roboter nicht mehr daran erinnern, was der Sinn seines Daseins ist. Er endet als *Burning Man* - die große Party ist zu Ende. Plötzlich erinnert er sich wieder an das, was das Leben ausmachte: „I was ... alive!“

*Emerging Artist Award Toronto Filmfestival 2013.*

Eintritt: 5 Euro



*Bomb The Bass: Wandering Star*



*Samstagabend Sonntagmorgen*



*UMA: Vanity (Claude Speed Version)*

# CINEMA NEXT

Junges Kino  
aus Österreich

## Filmnächte Mai 2014

**Wien, Gartenbaukino**

Fr, 9. Mai, 23.00 Uhr

**Graz, Schubertkino**

Mi, 14. Mai, 21.00 Uhr

**Salzburg, Das Kino**

Do, 15. Mai, 21.00 Uhr

**Linz, Moviemento**

Mi, 21. Mai, 21.00 Uhr

**Innsbruck, Cinematograph**

Do, 22. Mai, 21.00 Uhr